



öffentlich

Ausschreibung Bioabfallverwertung und Vergabe Bioabfallverwertung

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 02.06.2025

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die MVV Biogas GmbH, Otto-Hahn-Str. 1 in 68169 Mannheim erhält den Zuschlag für Los 1 der Ausschreibung der Verwertung von Bioabfall für den Zollernalbkreis für die Verwertung von Bioabfall für den Zollernalbkreis für den Zeitraum vom 1.1.2026 bis 31.12.2027 mit einer optionalen Verlängerungsmöglichkeit für ein Jahr auf der Grundlage Ihres Angebots vom 25.4.2025.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR

Anlagen:



öffentlich

Ausschreibung Bioabfallverwertung und Vergabe Bioabfallverwertung

Sachverhalt:

Am 26.6.2023 wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossen, die Leistungen für die Verwertung von Bioabfällen neu auszuschreiben (DS UT-Nr. 21/2023).

Seit dem Jahr 1991 sind 60 % aller Grundstücke im Landkreis an die Biotonne angeschlossen. Die restlichen Haushalte kompostieren ihre Bioabfälle selber. Jährlich werden derzeit ca. 8.400 t Bioabfälle getrennt erfasst und größtenteils der Biomüllvergärung zugeführt. Der Hauptteil der Bioabfälle wird im Rahmen des laufenden Vertrags mit der MVV Biogas GmbH in Vergärungsanlagen angeliefert.

Ausschreibungsverfahren

Die Leistungen wurden im Rahmen einer Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen in zwei Losen, eines für den Zollernalbkreis und eines für den Landkreis Sigmaringen, für den Zeitraum vom 1.1.2026 - 31.12.2027 ausgeschrieben. Vertragspartner für das Los 1 ist der Zollernalbkreis, Vertragspartner für das Los 2 der Landkreis Sigmaringen. Aus diesem Grund ist vom Zollernalbkreis nur über die Vergabe des Loses 1 zu entscheiden.

Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens neun Monate vor Ende der Laufzeit vom Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Die Leistung für den Zollernalbkreis besteht im Wesentlichen aus nachfolgenden Einzelleistungen:

- Übernahme des Bioabfalls auf der Umschlagstation in Hechingen, inkl. Stellung des Verladegerätes durch den Auftragnehmer
- Transport der übernommenen Abfälle zu der/den vom Auftragnehmer vorgesehenen Verwertungsanlage/-n
- Behandlung des übergebenen Bioabfalls in einer Bioabfallvergärungsanlage und Verwertung der Gärreste und der erzeugten Kompostprodukte.
- Entsorgung von Rest- und Störstoffen

Die Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung der EU-weiten Ausschreibung der Verwertung von Bioabfall für den Zollernalbkreis und den Landkreis Sigmaringen erfolgte am 28.3.2025 unter der Nummer 200382-2025 im EU-Amtsblatt. Die Vergabeunterlagen standen ausschließlich elektronisch als Download zur Verfügung. Von der Möglichkeit einer freiwilligen Registrierung für den Projektzugang auf der Vergabeplattform haben 8 Unternehmen Gebrauch gemacht.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 30.4.2025. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen auf das Los 1, die Verwertung des Bioabfalls des Zollernalbkreises fristgerecht 3 Angebote der in nicht öffentlicher Anlage 1 aufgeführten Unternehmen ein:

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab, dass der Bieter MVV Umwelt Ressourcen GmbH, 68169 Mannheim das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und der Zuschlag



öffentlich

auf das Angebot vom 24.5.2025 erfolgen kann (Gesamtübersicht der Angebote Los 1 siehe Anlage 1 nichtöffentlich).

3. Finanzielle Auswirkungen

Gegenüber dem laufenden Vertrag verbilligt sich die Vergärung des Bioabfalls im Vergleich zum derzeit laufenden Vertrag um 10,6 %/t.